

B Ö R S E N B E R I C H T

Preisermittlungsstelle für Milchpulver und Molkenpulver bei der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Ignaz-Kiechle-Str. 22
87437 Kempten (Allgäu)

<http://www.butterkaeseboerse.de>
info@butterkaeseboerse.de

Telefon (0831) 5290 - 800
Telefax (0831) 5290 - 816

39/2024 75. Jahrgang

© by Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Kempten, 02. Oktober 2024

Preisermittlung Milchdauerwaren

1. Vollmilchpulver und Magermilchpulver:

Preisermittlung für Ware gemäß der 7. VO zur Änderung der Milcherzeugnisverordnung

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Vollmilchpulver (26 % Fett)	⇒	4 400 - 4 550	⇒	⇒ 4 475
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(4 400 - 4 550)		(4 475)
Tendenz: beruhigt, uneinheitlich				
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	⇒	2 500 - 2 670	⇒	⇒ 2 585
Sprühware, 25 kg Säcke		(2 550 - 2 670)		(2 610)
Tendenz: schwächer				
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	⇒	2 380 - 2 420	⇒	⇒ 2 400
Sprühware, lose		(2 450 - 2 490)		(2 470)
Tendenz: deutlich schwächer				

2. Süßmolkenpulver:

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	⇒	1 000 - 1 060	⇒	⇒ 1 030
Sprühware, 25 kg Säcke		(1 000 - 1 060)		(1 030)
Tendenz: stabil				
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	⇒	810 - 840	⇒	⇒ 825
Sprühware, lose		(810 - 840)		(825)
Tendenz: stabil				

Nächste Preisermittlung (Pulver): Mittwoch, 9. Oktober 2024 mittels Online-Konferenz via Teams

Monatsdurchschnitt Monat September

arithmetisches Mittel der Preisermittlungen in den Kalenderwochen 36, 37, 38, 39

(Vormonat in Klammern)

		2024		2023	
		€/t	€/kg	€/t	€/kg
Vollmilchpulver (26 % Fett)	⇒	4 415,00	4,42	3 382,50	3,38
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(4 042,50)	(4,04)	(3 390,00)	(3,39)
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	⇒	2 607,50	2,61	2 265,00	2,27
Sprühware, 25 kg Säcke		(2 441,25)	(2,44)	(2 271,00)	(2,27)
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	⇒	2 445,00	2,45	2 106,25	2,11
Sprühware, lose		(2 232,50)	(2,23)	(2 074,00)	(2,07)
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	⇒	1 030,00	1,03	776,25	0,78
Sprühware, 25 kg Säcke		(1 011,25)	(1,01)	(760,00)	(0,76)
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	⇒	800,00	0,80	635,00	0,64
Sprühware, lose		(645,00)	(0,65)	(562,00)	(0,56)

Die Milchanlieferung in Deutschland bewegt sich anhaltend unter dem Vorjahresniveau, wenngleich der saisonale Rückgang nach dem Wetterumschwung Mitte September und dem Ende der sommerlichen Hitze kurzfristig unterbrochen wurde. Laut Schnellberichterstattung der ZMB erfassten die deutschen Molkereien in der 38. Woche im Schnitt 1,0 % mehr Milch als in der Vorwoche. Der Rückstand zur Vorjahreslinie ist damit auf 0,9 % geschrumpft. Es wird teilweise weiterhin über niedrige Gehalte an Milchfett in der angelieferten Milch berichtet.

Am Markt für flüssigen Rohstoff ist der mehrwöchige Preisanstieg Ende September zum Stillstand gekommen. Bei Industrierahm werden die Höchstpreise der Vorwoche nicht mehr ganz erreicht. Die Preise bewegen sich aber weiter auf sehr hohem Niveau. Magermilchkonzentrat hat zuletzt etwas nachgegeben und wird zu vergleichsweise uneinheitlichen Preisen gehandelt.

Der Markt für Magermilchpulver bewegt sich Anfang Oktober weiter in ruhigen Bahnen. Es werden vor allem bestehende Kontrakte abgewickelt, während das Neugeschäft ruhig verläuft. In verschiedenen Teilen der Welt sind aktuell Feiertage oder Ferienwochen, was sich dämpfend auf das Geschäft auswirkt. Die Verkaufsbereitschaft hat dem Vernehmen nach zugenommen. Für Lebensmittelware sind die festeren Forderungen aus den Vorwochen aktuell schwieriger durchzusetzen und es sind teils auch leicht schwächere Tendenzen zu beobachten. Futtermittelware wird ebenfalls etwas schwächer gehandelt.

Ruhig verlaufen derzeit auch die Geschäfte mit Vollmilchpulver. Aktuell kommen nur wenig neue Abschlüsse zu Stande. Die Werke fordern weiterhin feste Preise. Es wird aber über etwas günstigere Offerten von Handelsseite berichtet.

Weitgehend unverändert ist die Lage am Markt für Molkenpulver. Lebensmittelware trifft auf eine kontinuierliche Nachfrage, wobei die Preise etwas uneinheitlich eingeschätzt werden. Teils wird von stabilen und teils von leicht schwächeren Tendenzen gesprochen. Futtermittelware geht überwiegend zu stabilen Preisen in den Markt. Molkenkonzentrat wurde zuletzt zeitweise etwas günstiger angeboten.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

Monika Wohlfarth
Geschäftsführerin

ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH

Jägerstraße 51, 10117 Berlin

Tel. +49 (0) 30 4060 7997 21

mobil +49 (0) 173 527 0222

Fax +49 (0) 30 4060 7997 29

e-mail: Monika.Wohlfarth@milk.de

Amtsgericht Berlin HRB 120707

Internet: www.milk.de